

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.693.439

Wien, 30.11.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3931/J der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Beitragsforderungen der Sozialversicherungsträger (Folgeanfrage 10/2020)** wie folgt:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3416/J verwiesen und untenstehend eine Aktualisierung um die ho. letztverfügbaren Informationen bzw. für zusätzliche Fragestellungen vorgenommen.

Frage 1:

- *Wie haben sich die Beitragsforderungen der Sozialversicherungsträger im Jahr 2020 entwickelt und wie hoch prognostizieren Sie die Beitragseinnahmen für das Gesamtjahr 2020? (je SV-Träger/Sparte; getrennt nach Beitragsforderungen "auf eigene Rechnung" u. "auf fremde Rechnung"; das Jahr 2020 nach Monatsständen)*

ÖGK:

Berichtsmonat Oktober 2020:

Beitragsforderungen auf eigene Rechnung: 1.669.497.824,14 €

Bei der ÖGK umfassen die Beitragsforderungen auf eigene Rechnung auch jene auf fremde Rechnung. Rund 19 % sind lt. Auskunft der ÖGK der Krankenversicherung zuzuordnen. Eine genaue Abtrennung konnte laut Auskunft der ÖGK bei dem Monatsstand nicht vorgenommen werden.

BVAEB:

Berichtsmonat September 2020:

Beitragsforderungen auf eigene Rechnung: 122.271.046,69 €

Beitragsforderungen auf fremde Rechnung: 152.141.992,30 €

Berichtsmonat Oktober 2020:

Beitragsforderungen auf eigene Rechnung: 98.024.724,66 €

Beitragsforderungen auf fremde Rechnung: 118.223.906,92 €

Wie bereits in der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage 3416/J ausgeführt kann die SVS aufgrund der Systematik der Beitragsvorschreibung keine zu den Werten des Bilanzstichtages kompatiblen Monatsstände vorlegen.

Prognostizierte Beitragseinnahmen (Summe der Beiträge) für das Jahr 2020 laut vorläufiger Erfolgsrechnung per 15.11.2020:

ÖGK:	12.683.843.542 €
SVS KV:	1.668.093.000 €
SVS UV:	178.900.000 €
SVS PV:	3.277.800.000 €
BVAEB KV:	2.477.711.000 €
BVAEB UV:	109.057.000 €
BVAEB PV:	595.680.000 €
PVA:	33.414.800.000 €
AUVA:	1.352.125.000 €

Frage 2:

- *Wie haben sich die (vorläufigen) Abschreibungen des Umlaufvermögens im Jahr 2020 entwickelt und wie hoch prognostizieren Sie die Abschreibungen des Umlaufvermögens für das Gesamtjahr 2020? (je SV-Träger/Sparte, das Jahr 2020 nach Monatsständen)*

Für eine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 werden die Abschreibungen vom Umlaufvermögen laut der vorläufigen Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 per 15.11.2020 herangezogen und zeigen folgendes Bild:

ÖGK: 22.005.706 €
BVAEB KV: 617.000 €
BVAEB UV: 141.000 €
BVAEB PV: 10.000 €
SVS KV: 8.130.000 €
SVS UV: 815.000 €
SVS PV: 21.510.000 €
AUVA: 3.250.000 €
PVA: 52.300.000 €

Unterjährige Informationen zur Entwicklung dieser Erfolgsrechnungsposition liegen dem ho. Ressort nicht vor.

Frage 3:

- *Wie haben sich die Beitragseinnahmen im Jahr 2020 entwickelt und wie hoch prognostizieren Sie die Beitragseinnahmen für das Gesamtjahr 2020? (je SV-Träger/Sparte; das Jahr 2020 nach Monatsständen)*

Die prognostizierten Beitragseinnahmen lt. Erfolgsrechnung für das Gesamtjahr 2020 werden in der Beantwortung zu Frage 1 dargestellt.

An Monatsständen liegen dem ho. Ressort nur die Beitragsvorschriften für die pflichtversicherte Erwerbstätigen vor.

Berichtsmonat September 2020:

BVAEB KV: 286.550.442,56 €
BVAEB UV: 11.483.810,48 €
BVAEB PV: 40.200.963,04 €

Berichtsmonat Oktober 2020:

ÖGK: 697.126.410,24 € (nur KV)

Von der ÖGK eingehoben für:

PV: 2.082.239.036,84 €

UV: 104.720.965,08 €

BVAEB KV: 179.970.978,83 €

BVAEB UV: 9.107.870,77 €

BVAEB PV: 42.524.972,87 €

SVS KV: 46.984.021,59 €

SVS UV: 18.354.979,81 €

SVS PV: 120.842.168,70 €

Frage 4:

- *Wie haben sich die Gesamtaufwände seit 2010 entwickelt und wie hoch prognostizieren Sie die Gesamtaufwände für das Jahr 2020? (je SV-Träger/Sparte und Jahr; das Jahr 2020 nach Monatsständen)*

Die Darstellung der Gesamtaufwendungen nach Monatsständen ist nicht möglich. Für das Geschäftsjahr 2020 werden die Gesamtaufwendungen laut der vorläufigen Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 per 15.11.2020 herangezogen.

ÖGK: 15.707.211.493 €

SVS KV: 1.980.131.000 €

SVS PV: 6.936.508.000 €

SVS UV: 162.343.000 €

BVAEB KV: 2.858.137.000 €

BVAEB UV: 94.530.400 €

BVAEB PV: 885.602.000 €

AUVA: 1.444.167.385 €

PVA: 39.147.720.000 €

Frage 5:

- *Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:*
 - a. *Wie viele Personen insgesamt waren bei der Anfragebeantwortung involviert?*
 - b. *Wie viele Arbeitsstunden insgesamt fielen für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)*
 - c. *In welchem Ausmaß könnte eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung (Transparenz) diesen Aufwand reduzieren? (Angabe in % und/oder Stunden)*

Die Beantwortung parlamentarischer Anfragen macht regelmäßig die Einbeziehung eines großen Personenkreises notwendig, insbesondere auch deshalb, weil sehr oft die Befassung vieler unterschiedlicher Organisationseinheiten des BMSGPK, aber auch externer Stellen, für die Erlangung der angefragten Informationen erforderlich ist. Über die zeitliche Inanspruchnahme der einzelnen MitarbeiterInnen mit spezifischen Aufgaben werden keine Aufzeichnungen geführt.

Eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung könnte diesen Aufwand nicht reduzieren. Die Anfragen der Abgeordneten sind oft sehr spezifisch, so dass es bloß ein Zufall wäre, wenn die veröffentlichten Daten in ihrer Struktur, Gliederung und Gestaltung dem entsprechen würden, was die Abgeordneten als Antwort wünschen. Auch kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Informationen dann von den Abgeordneten selbst unter Inanspruchnahme der offengelegten Daten ermittelt werden würden: Einerseits wäre dies, aufgrund der großen Menge an zu durchsuchenden Datensätzen, gar nicht einfach und andererseits zeigt die Erfahrung, dass die den Abgeordneten bereits jetzt zur Verfügung stehenden Informationen nur in geringem Ausmaß genützt werden. So werden regelmäßig zu Themen und für Zeiträume parlamentarische Anfragen gestellt, für die schon beantwortete Vorfragen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

